

Zwischenbericht „Spurensuche 2019“ Lugauer Bahnhof „Gestern & Heute“ SPS19-04-06

Jugendgruppe „Lugauer **E**isenbahn **F**reunde“

Beginn mit: 6 Jungen und 2 Mädchen,
2 Mädchen sind im Mai Umzugsbedingt ausgeschieden,
ein Junge im Juli ausgeschieden,
seit August 2 Jungen als Neuzugänge.
Jetzige Gruppenstärke 7 Jungen

Die erste Presseinfo vom April im „Lugauer Stadtanzeiger“ sowie Projektvorstellung auf Facebook brachte sehr wenig Resonanz. Viele fanden das Projekt toll, aber Unterstützung und direkt Hilfe blieb aus.

Nach der zweiten Pressemitteilung vom 04. und 06. Juli in der „Freien Presse“ überschlugen sich die Ereignisse. Nicht nur, dass wir Ausstellungsstücke angeboten bekommen haben, nein, uns wurde das ehemalige Bahnwärterhaus, direkt neben dem Bahnhof Lugau, zur dauerhaften Nutzung unserer Ausstellung von dem privaten Besitzer angeboten. Dieses Angebot löste ein gerade entstandenes Problem, da sich der Fertigstellungstermin, des noch im Umbau befindlichen Bahnhofs, in dem die Ausstellung ihren Platz finden sollte, auf 2020 verschiebt. Zurzeit sind wir dabei, einen Pachtvertrag über dieses Objekt zu vereinbaren. Auch die Stadt Lugau reagiert auf dieses Vorhaben sehr positiv, denn wenn das Bahnwärterhaus eine sinnvolle Nutzung erfährt, denkt die Kommune über einen Kauf der Immobilie nach.

Die Jugendlichen waren aber auch in dem bisherigen Projektzeitraum eifrig beim Recherchieren. Sie stöberten im Internet, dem Stadt- und Kreisarchiv und suchten Kontakte bei vielen Eisenbahnfreunden und Bürgern.

Eifrig wurden auch an vielen Wochenenden und in den Ferien die Gleise von Wildwuchs befreit und eine Weiche wieder gängig gemacht.

Unser Modell im Maßstab 1:50 macht auch Fortschritte. Der Lokschuppen ist fertig und jetzt geht es an das Bahnhofsgebäude. Wir hoffen, dass wir es pünktlich zum 01. November fertigstellen können.

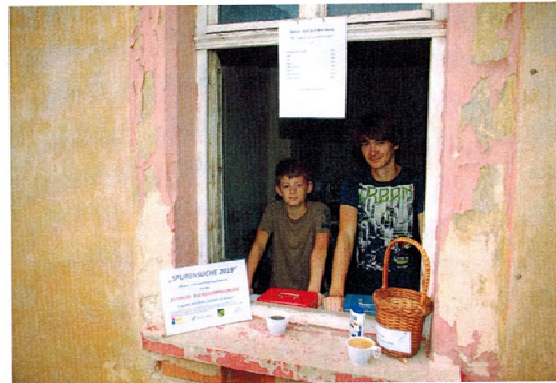
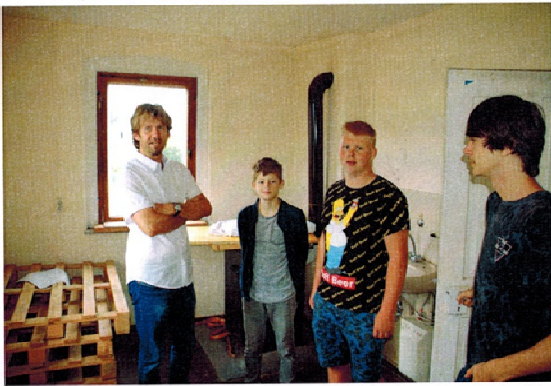
Am 10.08. 2019 stellten wir zur „Lugauer Sommernacht“ unser Projekt den Bürgern und Besuchern im Bahnwärterhaus vor. Bei Kaffee, Kuchen, kleinen Snacks und kühlen Getränken konnten sich interessierte Gäste informieren, das Haus bestaunen und die instandgesetzte Weiche bedienen. Das größte Interesse galt den alten Fotos und Unterlagen vom Bahnhof. Viele, vor allem ältere Besucher, kamen dadurch mit den Jugendlichen ins Gespräch und berichteten aus alten Zeiten und über ihre Erlebnisse. Die Überraschung war jedoch, dass ein Gast eine echte Rarität entdeckte. Er fand direkt am Haus einen ca 40m langen Gleisabschnitt von 1915 (siehe Freie Presse Stollberg, den 12.08.2019) Dieser seltene Fund ist natürlich auch für die Kommune interessant und erhaltungswürdig.

Das Projekt befindet sich in einer guten Zwischenphase, da es die Öffentlichkeit sowie viele Bürger und Interessierte anspricht. Selbst die Schüler vom Stollberger Gymnasium möchten sich im Rahmen des Kunstunterrichts mit ihrer Lehrerin Frau Lippold einbringen.

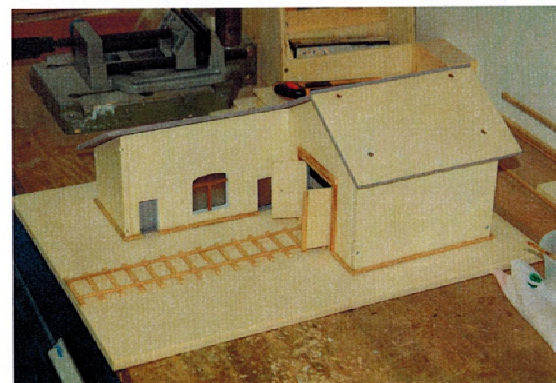
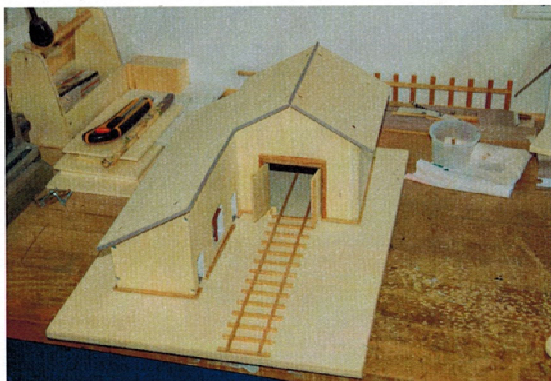
Mit freundlichen Grüßen

H. Junghans (Fritz)

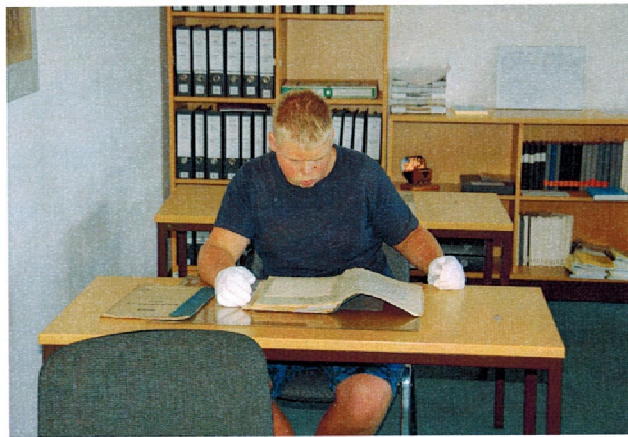
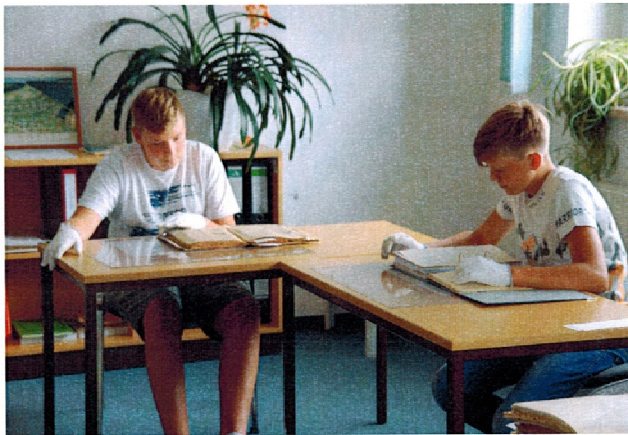
Projektvorstellung 10.08.19



Fast fertig ☺ Lollschuppen



Kreisarchiv 13.08.19



16.05.2019 Gesprächsrunde mit dem Bürgermeister

